

- | | | |
|--|---|---|
| 1. In den Ausschuss für Schule, Sport,
Kultur und Generationen (19.02.2015) | / | / |
| 2. In den Rat (17.03.2015) | / | / |

Aufnahme der Schülerinnen und Schülern der Gemeinschaftshauptschule Xanten und der Engelbert-Humperdinck-Förderschule Xanten in der S´Grooten-Schule zum Schuljahr 2016/17

Antrag:

Die Schüler/innen des letzten Jahrgangs der auslaufenden Gemeinschaftshauptschule Xanten und der Engelbert-Humperdinck-Förderschule Xanten werden im Schuljahr 2016/17 in der S´Grooten-Schule in Sonsbeck beschult.

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen und eine Kostenausgleichsregelung mit der Stadt Xanten und dem Schulverband „Förderschule Xanten-Alpen-Sonsbeck“ zu vereinbaren.

Begründung:

Die Gemeinschaftshauptschule Xanten befindet sich seit dem 01.08.2012 in der sukzessiven Auflösung. Für den letzten Jahrgang (Klasse 10) im Schuljahr 2016/17 mit 28 Schüler/innen ist eine ausreichende fachbezogene Lehrerversorgung, insbesondere auch hinsichtlich der Differenzierung der Bildungsabschlüsse (Hauptschulabschluss – mittlerer Schulabschluss/Fachoberschulreife) in Xanten nicht mehr sicherzustellen.

Das gleiche gilt für den letzten Jahrgang der Engelbert-Humperdinck-Förderschule mit 7 Schüler/innen, die aufgrund der Unterschreitung der - nach der zum 16.10.2013 aktualisierten Verordnung über die Mindestgröße an Förderschulen - erforderlichen Mindestschülerzahl zum Ende des Schuljahres 2015/16 aufgelöst werden muss (DS 05/15).

Gemeinsam mit der Stadt Xanten, der Bezirksregierung Düsseldorf und dem Schulamt des Kreises Wesel wurde in Abstimmung mit den Schulen vereinbart, dass die Schüler/innen des 10. Klasse der Gemeinschaftshauptschule Xanten und der Engelbert-Humperdinck-Förderschule Xanten im Schuljahr 2016/17 ihre Schullaufbahn in der S´Grooten-Schule in Sonsbeck beenden **können**.

Da es sich um unterschiedliche Schulsysteme (Sonsbeck Ganztagschule, Xanten Halbtagschule) handelt, kann mit dem Besuch der S´Grooten-Schule nur eine Perspektive aufgezeigt werden. **Eine Verpflichtung zum Besuch der Schule besteht nicht.** Insofern muss abgewartet werden, wie viele Schüler/innen tatsächlich dieses Angebot annehmen oder sich für eine andere Schule entscheiden.

In der auslaufenden S'Grooten-Schule werden im Schuljahr 2016/17 das 9. und 10. Schuljahr in 2 Klassen mit jeweils 27 Schüler/innen beschult. Sofern alle Schüler/innen aus Xanten die Sonsbecker Schule wählen würden, müssten im 10. Schuljahr voraussichtlich 3 Klassen gebildet werden.

Da die Gesamtschule zum Schuljahr 2016/17 voraussichtlich 6 Klassen und 3 Klassenräume als Kurs- und Differenzierungsraum nutzen wird, müsste für dieses Schuljahr neben dem alten Lehrerzimmer, das bereits zum Schuljahr 2015/16 als Klassenraum genutzt wird, ggfls. ein Kurs- und Differenzierungsraum von beiden Schulen gemeinsam genutzt werden. Für die Schüler/innen der Förderschule, die in der 10. Klasse im gemeinsamen Unterricht beschult werden, steht darüber hinaus der Berufsvorbereitungsraum für zusätzliche sonderpädagogische Lerngruppenarbeit zur Verfügung.

Die Aufnahme weiterer Schüler/innen aus der Hauptschule Xanten würde sich positiv auf die Schüler/Lehrerrelation in Sonsbeck auswirken und eine bessere Differenzierung ermöglichen. Für die Beschulung der Förderschüler stünde ein Sonderpädagoge zusätzlich zur Verfügung.

Neben der erforderlichen Anpassung der Schülerbeförderung über den ÖPNV muss mit der Stadt Xanten – ähnlich der Regelungen für die Gesamtschule Xanten-Sonsbeck - Teilstandort Sonsbeck – eine Kostenausgleichsregelung für beide Schulen getroffen werden.

Sonsbeck, 27.01.2015

Anlage I D1 04/15

Stellungnahme zu den auslaufenden Hauptschulen in Xanten und Sonsbeck

Schul - Nr. 140090, GHS Xanten, Kolpingstr.1, 46509 Xanten

Schul - Nr. 140223, S'Grooten- Schule, Herrenstr. 70, 47665 Sonsbeck

Für die beiden auslaufenden Hauptschulen in Xanten und Sonsbeck ist von Seiten der Schulaufsicht die Zusammenlegung zum Schuljahr 2016/17 am Standort S'Grootenschule Sonsbeck geplant.

Das erfolgt dadurch, dass der Schulstandort in Xanten zum 31.07.2016 aufgegeben, die Hauptschule dort also geschlossen wird. Die Schülerinnen und Schüler haben die Zusage an der S'Grootenschule in Sonsbeck ihre Schullaufbahn beenden zu können.

Aus schulfachlicher Sicht ist das die einzig sinnvolle Lösung, da die Lehrerversorgung in dem immer kleiner werdenden System der Xantener Hauptschule nicht mehr sichergestellt werden kann. Von der Zusammenlegung ist die jetzige Jahrgangsstufe 8, zwei Lerngruppen mit z.Z. insgesamt 28 Schülerinnen und Schülern betroffen, die sich dann im Jahrgang 10 befinden werden. Es ist davon auszugehen, dass die Anzahl der Schülerinnen und Schüler zum Übergangszeitpunkt geringer sein wird, da einige der Schülerinnen und Schüler dann bereits ihre Schulpflicht beendet haben und mit dem Hauptschulabschluss nach Klasse 9 die Schule verlassen können.

Hinzu kommt, dass der kommissarische Schulleiter der GHS Xanten, Herr Morsch zum Ende des Schuljahres 2016/17 in den Ruhestand gehen wird.

Zum Schuljahr 2016/17 befinden sich an der S'Grootenschule in Sonsbeck noch die Jahrgänge 9 und 10, so dass durch eine Verstärkung der Schülerzahl im Jahrgang 10 noch mal eine äußere Differenzierung in die Klassen 10A und 10B möglich wird.

Eine möglicherweise entstehende Problematik dadurch, dass die Schüler der GHS Xanten in ein Ganztagsystem aufgenommen werden, wird im Einzelfall zu lösen sein.

Petra Klisch,
SAD